

Bräuche und Feste im Spiegel der Jahreszeiten

Die großen jüdischen Feste im Jahreskreis

Altersgruppe und Lehrplanbezug (Bayern)	<ul style="list-style-type: none">▶ Grundschule:<ul style="list-style-type: none">• 3. Jahrgangsstufe, Kath. Religionslehre, FLP: 3.2 (Jüdischem Glauben begegnen; wie Juden ihren Glauben leben; jüdische Wurzeln christlichen Glaubens); Ev. Religionslehre, FLP: 3.8 (Juden und ihren Glauben verstehen lernen; Begegnung mit dem Judentum; Gemeinsamkeiten zwischen Juden und Christen); Ethik, FLP: 3.4.3 (Religionen begegnen: Das Judentum)▶ Gymnasium<ul style="list-style-type: none">• 6. Jahrgangsstufe, Ev. Religionslehre, FLP: 6.4 (Religiöse Feste und Bräuche); kath. Religionslehre, FLP: 6.1 (gemeinschaftsstiftende Bedeutung der Feste im Leben)• 6. Jahrgangsstufe, fächerübergreifendes Unterrichtsvorhaben („Andere Länder, andere Sitten: Feste“; „Brauchtum, Lebensgewohnheiten“)• 7. Jahrgangsstufe, fächerübergreifendes Unterrichtsvorhaben („Religionen und Kulturen im Alltag entdecken“)▶ Realschule:<ul style="list-style-type: none">• 6. Jahrgangsstufe, Kath. Religionslehre, FLP: 6.4 (In Wurzeln verbunden: jüdischer Alltag bei uns und in Israel)• 7. Jahrgangsstufe, Ethik, FLP: 7.3 (Vergleich von Islam, Christentum und Judentum: u. a. im Hinblick auf Regeln, Tugenden oder Vorstellungen)• 9. Jahrgangsstufe, Ev. Religionslehre, FLP: 9.3 (Begegnung mit dem jüdischen Glauben: Feste, Riten, Vorschriften)▶ Mittelschule:<ul style="list-style-type: none">• 5. Jahrgangsstufe, Ev. Religionslehre, FLP: 5.4.3 (Jüdische Religion: Die Bedeutung des Gesetzes im Leben der Juden); FLP: 5.5.1 (u. a. religiöse Feiern im Judentum)• 8. Jahrgangsstufe, Kath. Religionslehre, FLP: 8.4.1 (Jüdisches Glaubensleben: Frömmigkeit, Feste und Brauchtum); Ev. Religionslehre, FLP: 8.3.1 (Jüdischer Glaube – Leben und Überlieferung); Ethik, FLP: 8.5.1 (Jüdische
--	---

	Zeugnisse, jüdisches Leben)
Ziele	Vermittlung von Kenntnissen über die großen jüdischen Feste im Jahreskreis. Einblick in dazugehörige Rituale. Erkennen von Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen Christentum und Judentum. Stärkung der emotionalen und Handlungskompetenz durch praktisches Nachvollziehen.
Inhalt	In einer Dialogführung, die stark handlungsorientiert angelegt ist, erleben die Schüler, dass Feste Anlässe dafür sind, dass Menschen zusammenkommen und miteinander feiern, Freudiges (z. B. das Laubhüttenfest) oder Trauriges (z. B. Jom Kippur). Der Jahreskreis der Feste (Rosch ha-Schana, Jom Kippur, Sukkot, Chanukka, Purim, Pessach) bietet den Schülern die Möglichkeit, sich mit der jüdischen Geschichte intensiv zu beschäftigen. Sie hinterfragen dabei auch immer, was es für Ähnlichkeiten zu Christentum und Islam gibt.
Themen	Anhand ausgewählter Objekte werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Jüdische Feste und Rituale im Jahreskreis • Vergleich zwischen jüdischen, christlichen und islamischen Traditionen
Dauer	45 - 60 Minuten
Kosten	Kleine Gruppen: 15,- €, ganze Klasse 1,- € je Schüler
praktische Angebote	Dauer: je Angebot ca. 20 – 90 Minuten; Kosten pro Angebot auf Anfrage
	Im Anschluss an die Dialogführung bieten sich folgende praktische Angebote an: <ul style="list-style-type: none"> • Thorarollen basteln • Leuchter (Menora) nach Vorlage malen
Verknüpfungsmöglichkeiten in der Kreativwerkstatt	Dauer: je Angebot ca. 30 Minuten
	Als alternative Verknüpfungsmöglichkeit können sich die Schüler auch kreativ mit dem Thema „Große jüdische Feste im Jahreskreis“ auseinandersetzen. Folgendes wird dafür angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • „Wie aus einem Hut gezaubert“: Schüler ertasten kleine Gegenstände, die mit einzelnen Festen etwas zu tun haben, in einem Beutel und benennen sie. (Grundschule) • „Herzliche Einladung“: Schüler gestalten Einladungskarten, die im Anschreiben Anlass, Besonderheiten etc. berücksichtigen, zu einem jüdischen Fest. (Unterstufe).